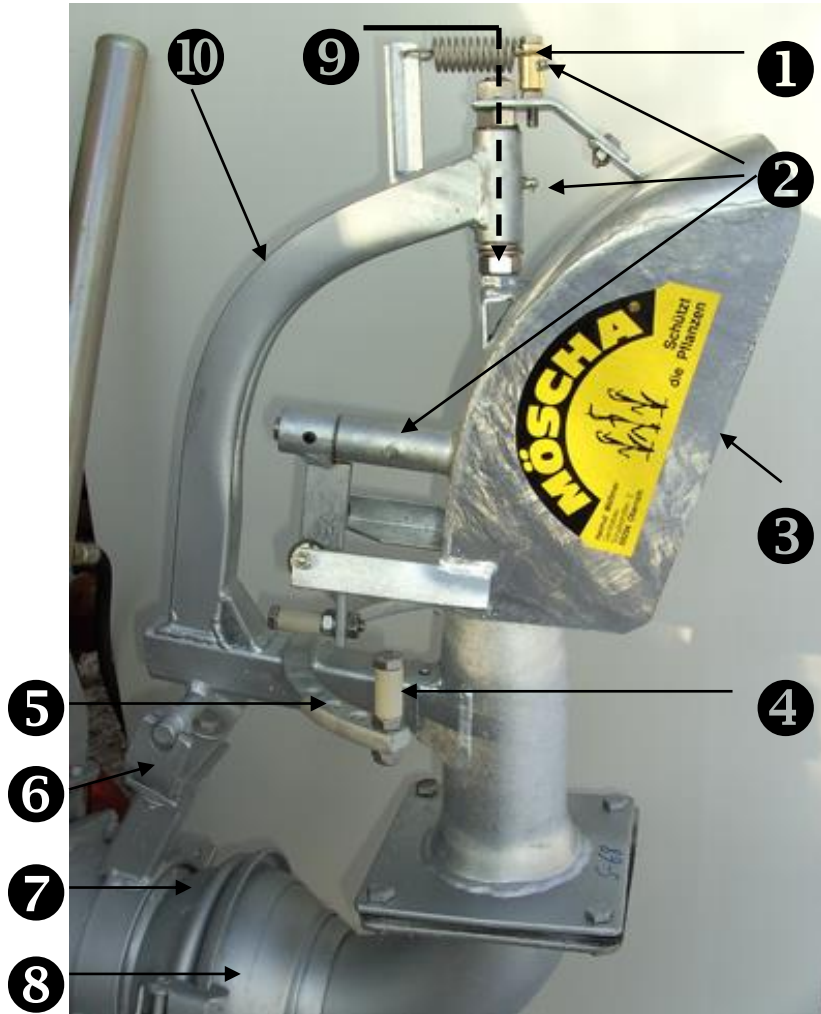


# GEBRAUCHSANWEISUNG für MÖSCHA-Schwenkverteiler



- I. **Der Möscha-Schwenkverteiler**  
eignet sich für alle Gülletankwagen und dgl., die einen Druck von mindestens 0,3 bar erzeugen können. Somit kann der Verteiler an alle herkömmliche Vakuum-, Pump- und Druckschleuderräder angebaut werden.
- II. **Anbauhöhe des Verteilers**  
Die Flanschplatte sollte sich maximal 1.200 mm über dem Boden befinden.
- III. **Anbau des Verteilers**  
Den Möscha-Schwenkverteiler in die Haltegabel ⑥ einhängen und dann ankuppeln. Damit ist der Verteiler sicher und richtig befestigt.  
Bei einer eventuellen Verstopfung der Auslassdüse Kupplungsteile ⑦ + ⑧ trennen und den Fremdkörper entfernen.
- IV. **Wartung des Verteilers**  
Der Verteiler muss vor jedem Einsatz und mindestens einmal täglich an den Nippeln ② abgeschmiert werden.
- V. **Einstellung der Arbeitsbreite**  
Die Arbeitsbreite des Verteilers wird zunächst von der Druckerzeugung des Tankwagens, der Gülleart und des TS-Gehaltes der auszubringenden Gülle bestimmt. Die maximale Arbeitsbreite wird über die Position des Anschlagbolzens ④ im Lochkreis ⑤ eingestellt.

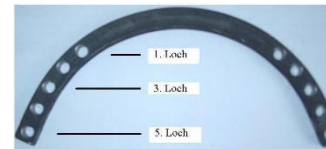
## **Beispiel: Vakuumfass 1,0 bar Druck**

**Einstellungen für den Standard-Verteiler (Arbeitsbreite bis 15 m):**



<u>Arbeitsbreite</u>		<u>Überlappung</u>	
1. Loch:	10,0 m	1. Loch:	2,5 m
2. Loch:	12,0 m	2. Loch:	2,0 m
3. Loch:	13,5 m	3. Loch:	1,5 m
4. Loch:	15,0 m	4. Loch:	0,5 m

**Einstellungen für den W-Verteiler (Arbeitsbreite bis 18 m):**



<u>Arbeitsbreite</u>		<u>Überlappung</u>	
1. Loch:	13,0 m	1. Loch:	3,2 m
2. Loch:	14,0 m	2. Loch:	2,7 m
3. Loch:	15,0 m	3. Loch:	2,2 m
4. Loch:	16,5 m	4. Loch:	1,8 m
5. Loch:	18,0 m	5. Loch:	1,2 m

- VI. **Beim Verteilen der Gülle ist zu beachten:**
  - erwünschte Geschwindigkeit herstellen
  - Zapfwelle einschalten und Druck erzeugen
  - Schieber öffnen und Gülle verteilen
- VII. **Einbau der Reduzierung**  
Zum Einbau der Reduzierung muss der Verteiler vom Anschlussbogen getrennt werden. Den Verteiler mit der Flanschplatte nach oben drehen und den Reduziererring mit dem kleinen Querschnitt voraus in den Verteiler führen und mit zwei Metallstäben einklopfen. Die Reduzierung muss parallel zum oberen Rand der Austrittsöffnung der Düse eingebaut sein.